Tennis-Club Diedenbergen Club-Nachrichten

2/2019

NETZROLLER

Wieder eine erfolgreiche Saison 2019

Impressum

Netzroller TC Diedenbergen
Postfach 1525, 65705 Hofheim/Ts.

Frankfurter Volksbank eG
Konto 26 66 88 08, BLZ 501 900 00

Verantwortlich für den Inhalt
ist der Vorstand des TCD.

Auflage: 100 Exemplare
Erscheint zweimal jährlich

Gestaltung:
Judith & Ralf Domann, Hofheim/Ts.

Gesamtkoordination:
Holger Appel, Hofheim/Ts.

Grußwort zum Saisonabschluss 2019

Jörg von Eysmondt /1. Vorsitzender TCD

Liebe Vereinsmitglieder, auch in diesem Jahr konnten wir wieder **herrlich lange Sommertage** auf unserer schönen Anlage genießen und spannende **Tennis-Turniere** erleben.

Zu den **sportlichen Erfolgen in 2019** werden Bertrand Kaus und unser neuer Jugendwart Daniel Banjac in diesem Netzroller berichten. Insgesamt gesehen war es wieder mal eine erfolgreiche Saison.

Sehr viel Herzblut ist in diesem Jahr in unsere **Jugendarbeit** geflossen. Hier nur ein paar Eckdaten mit den verantwortlichen Betreuern:

- Schultennis-AG mit Philipp-Keim-Schule (Chantal Nies)
- Ferienspieltag am 16.07.2019 (Daniel Banjac)
- Winter-Fördertraining Jugendliche (Daniel Banjac)
- Kreismeisterschaften / Ferienspiele / Tennis-Freizeiten (Bertrand Kaus)

Unser langjähriger Platzwart **Peter Frenz** hat dieses Jahr „einen Gang heruntergeschaltet“ und sich fürsorglich um unsere Grünanlagen gekümmert. Die Platzpflege über die Saison hat unsere Wiesbadener Fachfirma PTS übernommen. In dieser Kombination hat das gut funktioniert.

Am 26.Oktober nach dem letzten Arbeitseinsatz folgte abends gleich noch die gut besuchte **TCD-Party** mit Tombola und viel guter Laune. Mehr dazu in diesem Heft.

Unser TCD-Vorstand ist in diesem Jahr deutlich verjüngt worden. Das ist ein gutes Zeichen. **Vincent Blum, Chantal Nies** und **Daniel Banjac** haben sich bestens eingearbeitet und eigene Ideen umgesetzt.

Schon jetzt möchte ich auf unsere nächste **Jahreshauptversammlung hinweisen**, die am **Dienstag, den 04. Februar 2020, um 19.30 Uhr** im TCD-Clubhaus stattfinden wird. Eine Agenda dazu wird noch rechtzeitig per E-Mail verschickt bzw. auf der Homepage des TCD unter Aktuelles einzusehen sein. Wir hoffen auf zahlreiches Erscheinen. Der relativ späte Termin liegt an der Anpassung des Geschäftsjahrs an das Kalenderjahr von Jan.- Dez. 2019.

Aus der **Vogelperspektive** betrachtet gibt es einige Neuigkeiten für den Tennissport, die auch den TCD betreffen werden. Die Stichworte dazu lauten Klimawandel, neue Tennis-Akademie Hochheim und die Diskussion um die Abschaffung der Sommerzeit.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich herzlich bei allen **Unterstützern** des Vereins bedanken, sei es privaten Spendern, Unternehmen/Anzeigenkunden, der Stadt Hofheim, den Landesbehörden und den vielen Helfern unter den Vereinsmitgliedern.

Ich wünsche Euch und Ihnen noch lange gemütliche Winterabende daheim oder bei unserem Clubwirt Antonio und einen guten Rutsch in die neue **Tennissaison 2020**.

Jörg von Eysmondt im Namen des Vorstands

Eine Komödie in 5 Akten:

[Komödie, die, syn. Lustspiel: Ein Drama, dessen Handlung erheitern soll und meistens auch glücklich endet. Die Figuren werden vor einen lösbaren Konflikt gestellt, den sie – oft ohne es zu wissen – meistern. Dabei hilft ihnen ihre Schläue oder Unwissenheit, die des Gegenspielers und häufig auch der Zufall. Die Handlungen zeichnen sich durch Verwicklungen und Täuschungen aus. Die Stücke haben zumeist ein Happy End]

Also ehrlich gesagt, treffender ließe sich die Medensaison 2019 der Damen 30 kaum umschreiben. Einmal mehr war alles dabei: Lust, Spiel, Figuren, ein lösbarer Konflikt, Schläue der Spielerinnen und Unwissenheit der Gegenspielerinnen, Zufälle, Verwicklungen und Täuschungen, und natürlich das Happy End. Wir lieben dieses Tennis!

Ich könnte eigentlich hier aufhören mit dem Schreiben, es ist alles gesagt, aber die Seite soll voll, sagt Kerstin, und man macht ja, was die Chefin sagt.
Also schön der Reihe nach, wie sich das gehört im griechischen Drama:

1. Akt, Exposition:
[Einführung in Handlung, Person, Stimmung, Ort und Zeit; Andeutung des Konfliktes]
Die Handlung ist eigentlich klar: Es ist Mai, Medenspielzeit. 5 Punktspiele sind zu absolvieren, der Kern des Geschehens konzentriert sich um eine beschauliche Tennisanlage in einem Ortsbezirk der hessischen Kreisstadt Hofheim, Diedenbergen. Einige der Heldinnen sind bereits hinlänglich bekannt (Kerstin Schneider, Nici Gerth, Susi Verheyen, Enrica Rigacci-Hay, Kristina Marschall), Nicole Kuhlen kommt von den Damen 40 zu uns, und eine tritt ganz neu auf den Plan, Julia Molitor, und das gleich an erster Stelle. 2018 konnte sich die Mannschaft nur knapp vor dem Abstieg retten. Der Konflikt: Wie wird es diesmal ausgehen? Endgültig Abstieg? Klassenerhalt? (Aufstieg kommt wohl kaum infrage).
12. Mai, erstes Spiel beim FTC Palmengarten. Unsere Heldinnen zeigen sich beeindruckt von der mächtigen Vereinsanlage, lassen sich schnell einschüchtern vom selbstbewussten Auftreten der Gegenspielerinnen und stecken überhaupt noch halb in der Winterstarre. Bis die neuen Schuhe warmgelaufen sind, steht es schon 2:7. Aber das gehört so: Der Konflikt deutet sich an.
Zum Thema Schläue der Spielerinnen respektive Unwissenheit der Gegnerinnen: Wie man einen ordentlichen Beerenkuchen backt, das wusste man im Palmengarten mitnichten. Und weil wir schlau sind und uns nicht vergiften lassen, haben wir das seltsam schmeckende Gebäck nicht aufgegessen, sondern zumindest teilweise diskret entsorgt (Tatort Hecke!). Nur eine hat sich das Rezept geben lassen, aber das war sicher nur eine Täuschung.

2. Akt, steigende Handlung:
[Steigerung der Spannung; die Heldinnen verlieren die Kontrolle]
Schon an so früher Stelle muss vom Aufbau des klassischen Dramas abgewichen werden: Wir verlieren nie die Kontrolle und schon gar nicht zuhause gegen den TC Niddapark. Das wäre ja noch schöner, Spiele gegen den TC Niddapark waren noch immer ein sicherer Punkt. So auch diesmal: Souverän haben wir agiert und das Spiel mit 6:3 geholt. Aber klar, dass die Spannung jetzt steigt. Schließlich steht es 1:1. Einen Sieg brauchen wir mindestens noch und als nächstes kommt Ems. Die sind stark. Können wir das schaffen? Soviel Spannung, es ist kaum auszuhalten.

3. Akt, Höhepunkt mit Wendung:
[Der Heldinnen Geschick ist auf dem Höhepunkt; Sie machen entscheidende Auseinandersetzungen durch; Wendung!]
Wir befinden uns jetzt schon im Juni, im schönen Bad Ems. Stark sind die, wir haben Angst. Es ist so warm, richtiggehend heiß, aber wir haben Melone dabei, Kühltaschen, kleine Beutelchen mit Magnesiumpulver und weitere Zauberdinge. Und wir haben Zuschauer (an dieser Stelle nochmals vielen Dank, ohne Euch…)! Die Spannung steigt wirklich bis zum Höhepunkt, weil nämlich Juli ihr Einzel 7:6 7:6 gewinnt, Kristina ihres im Tie-Break verliert und es schließlich nach den Einzeln 3:3 steht. Wir machen, was wir in solchen Momenten immer machen: Wir rufen den Trainer an und stören ihn im Eiscafé. Ich weiß nicht mehr, was er gesagt hat, aber so schlecht kann es nicht gewesen sein, denn uns gelingt das Unfassbare: Wir

Die Damen 30

gewinnen 3 Doppel und sitzen nach unserem 6:3 recht stolz am Abendbrottisch.
Unwissenheit der Gegnerinnen: Vieles hing mit dem weltbesten Apfelsaft zusammen, den man uns nach dem Einzel serviert hat: Naturtrüb und eiskalt in riesigen Gläsern. Ungelogen: Den besten Apfelsaft gibt es in Bad Ems, sollten Sie mal dort vorbeikommen. Den veganen Schokokuchen können wir hingegen nicht empfehlen (Hecke!).
Es steht 2:1. Können wir eigentlich noch absteigen?

4. Akt, verzögerndes Element:
[Spannungserhöhung durch Verzögerung der Handlungsentwicklung]
Man weiß das ja nie so ganz genau, also ob man noch absteigen kann. Und außerdem halten wir uns gerne an den vorgegebenen Aufbau des Dramas. Und der sieht jetzt erst einmal Spannungserhöhung vor, wir sollen die Handlung herauszögern. Also fahren wir mal nach Igel, ins schöne Trier an der Mosel, und verlieren wir 4:5, denn dann steht es 2:2 und wir können den Konflikt im 5. Akt vernünftig auflösen.
Schläue der Spielerinnen: Wir sind mit dem Mannschaftsbus angereist, haben einen Teil der Mannschaft unter der Brücke aufgesammelt (unser Ritual), haben die Plätze ein paar Mal durchgetauscht, damit niemand zu lange rückwärtsfahren musste. So schlau! Aber dann auf dem Rückweg: Kurz angetäuscht, aber dann doch in Luxemburg raus, vollgetankt, Kaffee und Sekt eingekauft, viel Geld gespart. Schlaufüchse, wir.

5. Akt, Lösung des Konfliktes:
[Finale Auflösung der Ereignisse, Happy End]
Die hessischen Sommerferien haben gerade begonnen, da soll sich der Konflikt auflösen. Am wärmsten Tag des Jahres, 46 Grad. Der hessische Tennisverband hat alle Spiele abgesagt, aber noch spielen wir ja Regionalliga. Und da ist man nicht so zimperlich. Wir Heldinnen sind gut vorbereitet und perfekt ausgerüstet. Gewinnen können wir wahrscheinlich nicht, wollen es den großen Damen aus dem Saarland aber so leicht nun auch wieder nicht machen. Wir geben nicht auf und schaffen mit Sternchen vor den Augen ein 4:2 nach den Einzeln. Ein Doppel nur, das können wir schaffen. Doch plötzlich, was ist das? Wir glauben wir hören nicht recht. Die Saarländerinnen möchten nicht spielen? Sich einigen? Mit uns? Sind wir etwa Herren? Wir wollen spielen, der Hitze trotzen. Und wenn es nur ein Ballwechsel ist. Beharrlichkeit siegt, wir holen die drei Doppel, 7:2. Konflikt gelöst, wir bleiben drin. Happy End. Am Schluss sind wir Tabellenzweite und fruchtbar stolz. Allen mal richtig gezeigt.
In diesem Sinne allen einen schönen Winter und bis zur nächsten Saison, wenn es hoffentlich wieder heißt:

‚Spiel, Satz und Sieg, Damen 30'.

Kristina Marschall

Medenrunde 2019 - Damen 60

Nach dem Wiederaufstieg treten die Damen 60 im zweiten Jahr in einer sehr spielstarken Hessenliga an. Der Staffelstab der altbewährten Crew um Beate Welter musste übernommen werden Zum Glück wechselten Monika Reimer und Gabriele Mündemann zu den 60igern. Bereits nach dem ersten Spieltag zuckte und raunte es in den Reihen aller weiterer Mannschaften mit dem Eintrag ihrer Namen im Spielberichtsbogen. Zusammen mit Brigitte Funk, Irmgard Kalb und Wilhelmine Borner eine schlagkräftige Gruppe bei der alle Spielerinnen wichtige Punkte erzielen konnten. Insgesamt zwei Niederlagen, vier unentschieden und zwei Siege, somit Klassenerhalt. Bravo! Klingt gut, aber die Ergebnisse waren doch öfter überraschender als geplant, sowohl für uns als auch für unsere Gegnerinnen.

- Gleich am ersten Spieltag gegen den Saisonaufsteiger ein unentschieden
- Gegen den Tabellendritten im allerletzten Spiel ein deutliches 5:1
- Niederlagen gegen die Tabellenzweiten und -vierten
- Unentschieden gegen alle drei Absteiger

Wir freuen uns über unseren gemeinsamen Erfolg und bedanken uns bei allen unseren vielen Zuschauern für die leckeren Kuchen, Geduld und taktischen Ratschläge, an deren Umsetzung wir noch arbeiten.

Schlosserei
M. Schwarz

Casteller Str. 102 65719 Hofheim Tel. (06192) 977364

HERREN 50: Souveräner Aufstieg in die Bezirksoberliga

Nach dem letztjährigen Abstieg der Herren 50 aus der Bezirksoberliga lautete das Motto für die Saison 2019 Wiederaufstieg.
Gestärkt durch den Auftaktsieg gegen den Massenheimer TV mussten wir im zweiten Spiel beim Favoriten TC Seulberg antreten. Das Spiel wurde am Ende durch zwei sensationelle Doppelsiege im Championstiebreak 5:4 gewonnen.
Beflügelt durch diesen Sieg gewannen wir auch die restlichen fünf Spiele überzeugend, wodurch das Ziel Aufstieg in die Bezirksoberliga ungeschlagen erreicht wurde.
Die Herren 50 überzeugten durch eine geschlossene Mannschaftsleistung, wobei alle Spieler einen Beitrag zum Gesamtsieg leisteten.

Doch zwei Einzelleistungen bleiben in besonderer Erinnerung.
Clemens Müller ließ sich im Championstiebreak im Einzel gegen Liederbach beim Stand von 3:9 nicht aus der Ruhe bringen und gewann am Ende legendär mit 14:12.
Wolfgang Böhm zeigte im wichtigen Spiel gegen Heidenrod eine überragende Leistung und besiegte seinen starken Gegner nach dreieinhalb Stunden in großer Hitze ebenfalls im Championstiebreak mit 11:9.

Ein wichtiger Baustein für den Erfolg war das gute Miteinander, wobei sich auch die Spielerfrauen mit ihren leckeren Kuchen einbrachten.

Oben vlnr: Roberto Lässig, Andre Matuszewski, Christian Römmele, Bertrand Kaus, Stephan Müller-Heinen, Markus Götz
Unten vlnr: Tien Nguyen, Harald Dickescheid, Wolfgang Reimer, Frank Mayer, Wolfgang Böhm, Clemens Müller und MF Timm Bohnen

WOLFGANG
GRÄBER
Meisterbetrieb für Heizung und Sanitärinstallation
Schulstr. 2
65719 Hofheim
Tel.: 06192 935443
Fax: 06192 935453
www.wolfgang-graeber.de
E-Mail: Graeber-Heizungsbau@t-online.de

Party, Pasta, Preise

Volles Haus zu unserem TCD-Fest: Am Samstag, dem 26. Oktober, haben wir bei ausgelassener Stimmung gefeiert, das Classico war mit 50 Teilnehmern bestens gefüllt. Die Organisatoren ließen sich so manche "Süßigkeiten" einfallen, um einen erlebnisreichen Abend mit Programm für die TCD-Mitglieder zu gestalten. Einer der Höhepunkte war, neben der Ehrung von Julia Molitor zur Hessenmeisterin der Damen 30, die Verlosung im Rahmen der Tombola.
Herzlichen Glückwunsch unseren Siegern und nochmals vielen lieben Dank an unseren Clubwirt Antonio, der nicht nur seine Ferienwohnung als 1. Preis in Italien zur Verfügung stellte, sondern auch einen sehr schönen Abend unseren Mitgliedern bereitete.

1. Preis: Konstanze Reimus

2. Preis: Dirk Fahrholz

3. Preis: Vera Wendel

Die Einnahmen der Tombola ergaben einen Betrag von 310,17 Euro und werden für die Jugendförderung verwendet.

Bis zum nächsten Jahr!

Wir gestalten Lebensraum!

- Gardinen, Markisen, Rollos und Jalousien
- Wand-, Decken- und Bodenbeläge
- Maler- und Lackierarbeiten
- Trockenbau
- Teppich- und Gardinenreinigung

Achim Holler Raumausstattung
Casteller Str. 97 L, 65719 Hofheim
Tel.: 0 61 92 / 30 74 84, Fax: -30 74 85
www.holler-raumausstattung.de

holler
RAUMAUSSTATTUNG

Junioren U18 I:
21 Jahre Jugendtennis Tradition auf Landesebene, davon 18 Jahren in der höchten Jugendspielklasse (Hessenliga) inklusive des Hessenmeistertitels und 3 Jahre in der Gruppenliga. In dieser Saison hat es unsere Junioren U18 I Mannschaft diesmal leider nicht geschafft, den Abstieg aus der Hessenliga abzuwenden. Die Schlüsselspiele gegen TC Bad Vilbel und TEC Darmstadt wurden nach hartumkämpften und sehr engen Spielen verloren. Wie eng es in der höchsten hessischen Spielklasse zugeht, zeigt die Tatsache, dass das Team um Nils-Lasse Hüttmann den starken Wiesbadener THC schlagen konnte. Auch aufgrund 2 Dauerausfällen sprang Platz 8 heraus. Kopf hoch Männer!

Junioren U18 II:
Das Team um Mannschaftskapitän Moritz Boger mit Jacques Appel, Yven Kaus, Maximilian Hofmann, Noah Sauer Jimenez, Louis Holzer und Lukas Herrmann hat sich in einer starken Gruppe in der Bezirksoberliga (4er Mannschaft) mit den ersten Juniorenmannschaften (u.a. Kelkheim TEV, TC Steinbach, STV Hochheim) sehr gut positioniert auf den 4. Platz. Klasse!

Junioren U18 III:
In der Bezirksklasse A hat unsere 3. Juniorenmannschaft U18 um Niklas Roopers am Ende den 6. Platz von 8 Mannschaften belegt. Dadurch besteht noch eine kleine Hoffnung, diese Klasse nachträglich zu halten, falls eine Mannschaft zurückzieht, da es 3 Absteiger gibt. Schauen wir mal und drücken die Daumen!

Junioren U18 IV:
Unsere 4. Juniorenmannschaft konnte in der Kreisliga A weitere Wettkampferfahrung sammeln. Die Mannschaft um Till Dühren und Niclas Holzinger konnte teilweise gut mithalten. Für einen Gesamtsieg hat es leider nicht gereicht. Trotz Platz 8 in der Tabelle waren die Jungs immer mit Freude dabei! Ein besonderes Dankeschön gilt Tim Potthast für sein außerordentliches Engagement.

Junioren U14:
Die Spielgemeinschaft des TCD mit dem TC Kriftel hat in dieser Saison einen 4. Platz in der Kreisliga A erreicht und damit die Klasse gehalten. Weiter so!

Junioren U 10 I und II:
In Spielgemeinschaft mit Kriftel konnten unsere Diedenbergener Jungs überzeugen und sogar im direkten Duell die Sportkameraden aus Kriftel schlagen. Die Jungs um Kapitän Felix Seidel wurden von den Eltern super unterstützt. Der ganze Kader konnte eingesetzt werden und wurde von Spiel zu Spiel stärker. In der Kreisliga A ist gleich im ersten Jahr ein 4. Platz herausgekommen. Der Dank geht an Christopher Herrmann, Finn Brunnermeier, Felix Seidel, Kai Lennox Richter,Florian Donges, Lionel Schmitt, Constantin Theismann und Mitch Thalacker-Marasigan.Tolle Leistung!

Junniorinnen U18:
Viele Diedenbergenerinnen haben in einer Spielgemeinschaft des TC Kriftels tolle Spiele absolvieren können und sich in der Kreisliga A auf Platz 5 behaupten können. Wir wollen Euch in Diedenbergen weiter siegen sehen!

Frankfurter Volksbank

Die Jugend schlägt auf

Am 16. Oktober haben wir einen Jugend-Elternabend veranstaltet, und die Resonanz war höchst erfreulich. Hier noch mal kurz ein Überblick über unser Förderkonzept und alle weiteren Ideen rund um die Stars von morgen.

Folgende Hauptthemen wurden besprochen:
1. Jugendkonzept
2. Mannschaftsmeldung 2020 und Jugendwettbewerbe
3. Fördertraining
4. Termine Kreismeisterschaften

Zu 1) Jugendkonzept
- Fokus verstärkt auf Jüngstenförderung
- Erhöhung Anzahl der Kinder und Jugendlichen
- Teams für alle Altersklassen. Jungs und Mädchen.
- Angebote Breiten- und Leistungssport
- Soziale Kultur stärken und Jugendfokus verstärken
- Fördertraining und Vereinstraining

Zu 2) Mannschaftsmeldung 2020 Jugend und Wettbewerbe
Folgende Mannschaften versuchen wir im kommenden Jahr im Namen des TC Diendenbergen zu melden:

U 8 Gemischt – Mehrkampf
- 2012 und jünger, 4er MS (1 Mädchen)

U 10 Männlich – Play&Stay
- 2010 und jünger, 4er MS

U 12 Männlich – „Tenniswettbewerb“
- 2008 und jünger, 4er MS

U 14 Männlich – Tenniswettbewerb
- 2006 und jünger, 4er MS (1 Mädchen)

U 18 Männlich – „Tenniswettbewerb
- 2002 und jünger, 4er oder 6er MS

Für folgende Altersklassen könnte eine Spielgemeinschaft mit einem Nachbarverein in Frage kommen, falls wir keine eigene Mannschaft aufgrund der benötigten Teilnehmeranzahl melden könnten.

U 12 Mädchen – Tenniswettbewerb
- 2008 und jünger, 4er MS (1 Mädchen)

U 14 Mädchen – Tenniswettbewerb
- 2006 und jünger, 4er MS (1 Mädchen)

U 18 Weiblich – Tenniswettbewerb
- 2002 und jünger, 4er MS (1 Mädchen)

Taunus Sparkasse

Zu 3) Fördertraining

Aufgrund der Vielzahl der interessierten Kinder wird es nun 4 Fördergruppen geben.
Dazu sponsert die Tennisschule Kaus zu dem Vereinsbudget zusätzliche 2,5 Stunden den Hallenplatz.
Das Fördertraining findet in Mainz-Kastel (Tennishalle Mainz-Kastel Krauseneckstr. 11) stattfinden.
Das Training wird geleitet von Daniel Delchev und kostet pro Teilnehmer 95,- Euro.
Das Training hat am 02. November 2019 begonnen und geht über 20 Wochen.
Das Fördertraining findet zwischen 8.30 Uhr bis 13.00 Uhr statt.

Zu 4) Termine Kreismeisterschaften

Die Jüngsten-Kreismeisterschaft 2019/20 der Altersklassen U8- U9 wird vom 19.-22.12 in Mainz Kastel ausgetragen. Das Turnier ist im HTO freigeschaltet.
Die Jugend-Kreismeisterschaft 2019/20 der Altersklassen U10- U18 findet in Mainz-Kastel und im Vitis in Wiesbaden Nordenstadt statt.
Die Kreismeisterschaften waren für den 23-24. November angesetzt, die zweite Runde findet voraussichtlich vom 20.-22. Dezember statt. Das Turnier ist im HTO freigeschaltet.

Euer Jugendwart Daniel Banjac

Wir trauern um **Heinrich Kolbeck**

Unser langjähriges Vereinsmitglied **Dr. Heinrich Kolbeck** ist am Montag, den 02.Dezember 2019 **mit 91 Jahren** verstorben.

Heinrich war Gründungsmitglied des TCD, über mehr als 48 Jahre Vereins-Mitglied und über viele Jahre als Kassenprüfer tätig.

Bis ins hohe Alter hat er noch Tennis gespielt und noch kürzlich Tennis-Trainerstunden genommen. Er war in unserem Verein beliebt und geachtet. Alle, die ihn kannten, werden ihn in liebevoller Erinnerung behalten.

Unsere Gedanken sind bei seinen Angehörigen, insbesondere seinen Kindern Ingrid und Stefan.

Jörg von Eysmondt im Namen des TCD-Vorstands

Feine Ferienspiele

Unser Ferienspieltag war ein voller Erfolg. Bei bestem Wetter waren 24 Kinder im Alter von 7 bis 10 Jahren von 9 bis 16 Uhr auf der Anlage, und unsere Trainer haben Spiel und Spaß aufs Feinste kombiniert. Familie Welter war wieder als gute Seele dabei, und Beate Welter sagt zu diesem gelungenen Tag: „Da ich gestern den Abschied von Jacques, der bis Mittag dabei war, verpasst habe, möchte ich mich heute für seine gelungene Mitarbeit bedanken. Alex, Jacques, Bianca und Tim haben durch ihren persönlichen Einsatz den Ferienspieltag getragen. Die Kinder werden sich sicher gerne an die Arbeit mit ihnen erinnern. Jacques haben sie schon am Nachmittag vermisst. Schön, dass sich junge Mitglieder engagieren, sie sind der Motor der Vereine. Es war eine Freude, sie dabei zu haben.“ Und die Kinder durften sich zum Schluss über eine Urkunde und ein kleines Geschenk freuen.

Vom Verein waren involviert: Als Trainer Alex Flegler, Bianca Langer, Tim Potthast, Jacques Appel. Heinz Reiß (Schlüsseldienst), Wolfgang Welter (Beschaffung Getränke, Mädchen für Alles). Bertrand Kaus (Bereitstellen von Bällen und Tennisschlägern). Daniel Banjac (Organisation). Beate Welter (Durchführung am Ferienspieltag).

Mainova
Strom Erdgas Wärme Wasser

Damen Bezirks-Oberliga: Bestens organisiert von Mannschaftsführerin Chantal Nies, freuen sich unsere jungen Damen über einen hervorragenden 3. Platz in der Bezirks-Oberliga. Das ganzjährige konstante Training und der gute Zusammenhalt in der Mannschaft waren der Garant für die beste Saison seit mehr als 10 Jahren.

Damen 30 Regionalliga Süd-West: Im Gegensatz zum Vorjahr konnte die Mannschaft von MF Kerstin Schneider auf einen verletzungsfreien Kader zurückgreifen.
Mit der neuen Spitzenspielerin und Hessenmeisterin Julia Molitor und der nach Kreuzbandriss wieder genesenen Kristina Marschall erreichte das Team einen sensationellen 2. Tabellenplatz.

Damen 40 Verbandsliga: Das ursprüngliche Ziel Klassenerhalt wurde von der Mannschaft um Längen übertroffen. Mit 6 Siegen und einem Unentschieden stieg Nicola Seidels Team als souveräner Erstplatzierter in die Hessenliga auf. Glückwunsch!

Damen 50 Verbandsliga: 6:1 Siege! Unser letztjähriges Aufsteiger-Team wurde in dieser Saison mit viel Geschick und starken Nerven umsichtig von MF Angela Noha durch die Punktrunde manövriert. Trotz des extrem kleinen Kaders und diverser Ausfälle gelang es der Mannschaft, die Vizemeisterschaft zu erspielen. Hut ab und ein großer Dank an Angi Noha und allen Mitspielerinnen.

Damen 60 Hessenliga: Die neue Kapitänin Wilhelmine Borner erspielte mit ihren Golden Girls 2 Siege, 4 Unentschieden und 2 Niederlagen und erreichte somit einen sicheren 5. Platz in einer 9er-Gruppe. Weiter so.

Herren 1 Verbandsliga: Eine sehr starke Gruppe und namhafte Gegner machten der jungen Mannschaft Woche für Woche das Leben schwer. Trotzdem konnten die Jungs um Philip Gerhard 5:2 Siege erkämpfen und damit den 4. Tabellenplatz. In einem denkwürdigen Heimspiel gelang es den Herren des TCD als einzigem Team dem späteren Hessenliga Aufsteiger TC Langen eine Niederlage zu verpassen. Leider musste die Mannschaft krankheitsbedingt auf Jordi Maas und Niklas Herbring nach den Sommerferien verzichten.

Herren 2 Bezirksoberliga: MF Jan-Niklas Hüttmann und sein junges Team erspielten sich 4 Siege, die zum erhofften Klassenerhalt ausreichten. In dieser Spielklasse steigen seit Jahren in einer 9er-Gruppe zwischen 3 und 4 Mannschaften ab. Top-Leistung unserer Eigengewächse, die von einem „Jungsenior“ tatkräftig und zuverlässig unterstützt wurden. Christian Polony Superstar!
Kein Training, null Schlaf und von der Nachtschicht direkt auf den Tennisplatz. Seine Gegner chancenlos Gratulation und vielen Dank an ein großes Vorbild unserer Jugendspieler.

Herren 3 Bezirksliga A: Das sehr junge Aufsteigerteam vom Vorjahr um Mannschaftsführer Christian Altenbockum hat die Klasse gehalten. Motivation und Mannschaftssgeist (13 eingesetzte Spieler) haben für 2 sichere Siege gesorgt. Wir freuen uns auf die nächste Saison und die weitere Leistungsentwicklung unserer jungen Talente.

Herren 30 Hessenliga: 2 Siege, 5. Platz und der Klassenerhalt. MF Daniel Banjac konnte nach zwei Aufstiegen in Folge mit viel Engagement und dem richtigen Timing zusammen mit seinen Teamkameraden die erforderlichen Siege in einer sehr spielstarken Hessenliga erringen.

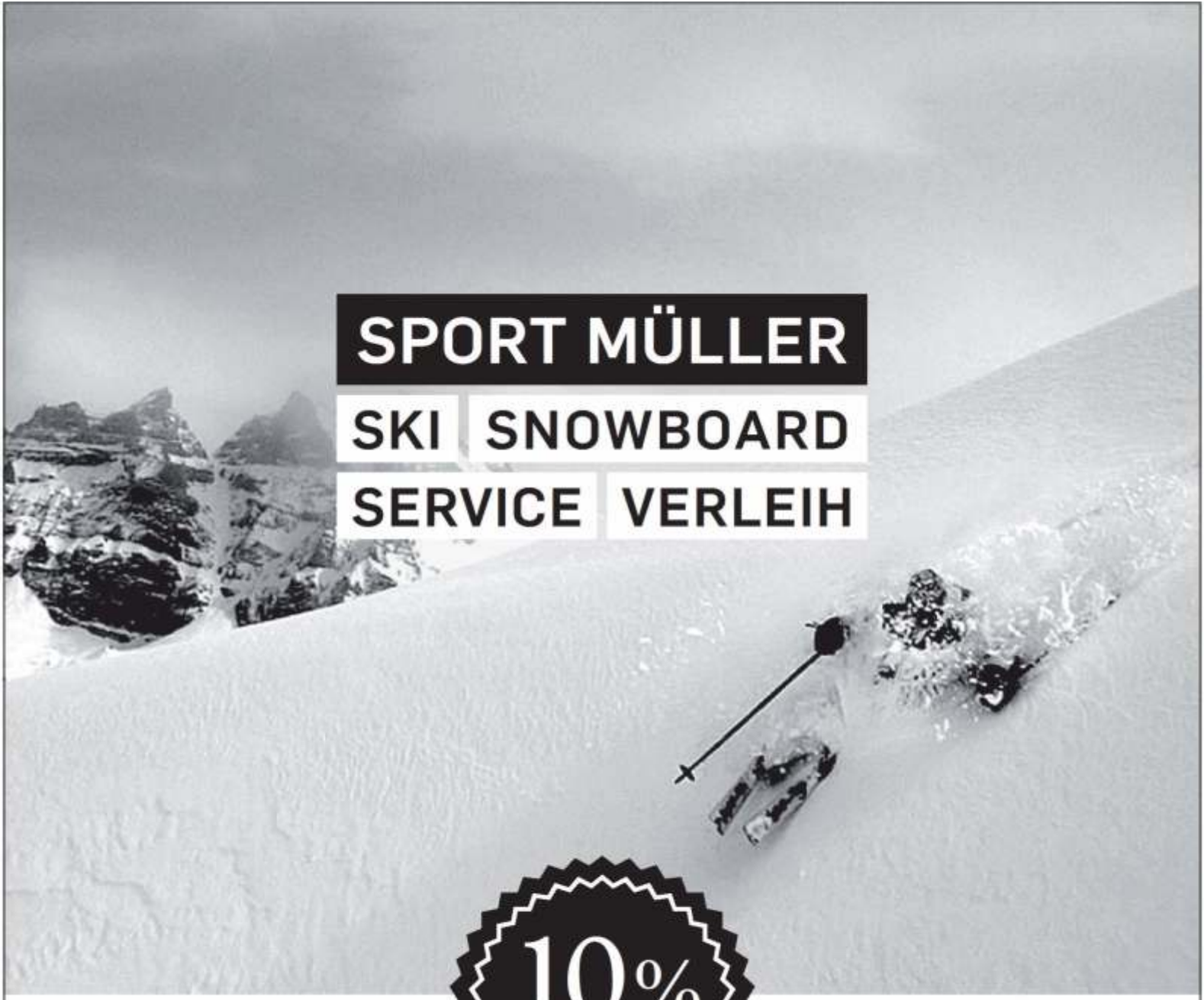
Herren 50 Bezirksliga A: Training, Training, Training im Diedenbergener Land. Wer ist der stärkste auf dem roten Sand? Natürlich wir, die Herren 50 des TCD! Auf die Vorjahres-Desaster-Saison mit null Siegen folgte eine traumhafte Saison mit null Niederlagen. Es gelang MF Timm Bohnen, seine Jungs so heiß zu machen, dass selbst bei 36 Grad (mit oder ohne Trainer) regelmäßig zweimal die Woche trainiert wurde.
Unvergessen der legendäre Einsatz von Clemens Müller im Champions-Tiebreak, der uns allen bei 3:9 Rückstand zeigte, wie man 14:12 gewinnt und den körperlich fitteren Gegner demoralisiert.
Aufstieg und Gratulation!

Herren 70 Bezirksoberliga: Nachträglich aufgestiegen und Klasse gehalten. Der neue Mannschaftsführer Wolfgang Welter und seine Mannen erkämpften sich die nötigen 2 Siege, um als Tabellensechster die Saison abzuschließen. Ziel für nächstes Jahr: noch mehr Siege!

Wir freuen uns über eine sehr erfolgreiche Saison 2019 mit 2 Aufsteigern und keinem Absteiger. Der TCD ist somit in der kommenden Saison 2020 mit einem Regionalligateam, 3 Hessenligateams, 2 Verbandsligateams und einem Gruppenligateam bestens vertreten.

Mein besonderer Dank gilt allen Mannschaftsführern/innen und allen Mitspielern, die eine erfolgreiche Saison ermöglichten. In diesem Jahr gab es nur eine einzige geringe Geldstrafe seitens des Verbandes. Ich wünsche allen Mitgliedern frohe Weihnachten und ein gutes, neues Jahr 2020.

Bertrand Kaus, Sportwart



SPORT MÜLLER

SKI SNOWBOARD

SERVICE VERLEIH

10%

NEUKUNDEN-RABATT*

DIE MEISTER-SKIWERKSTATT IM RHEIN-MAIN-GEBIET

WWW.SKISERVICE-MUELLER.DE

Konzept & Gestaltung: www.nicoleneubert.de

SPORT MÜLLER Liebfrauenstraße 12 | 65719 Hofheim-Diedenbergen
T 0 6192 – 34 49 | www.skiservice-mueller.de
Mo – Fr 10 – 12 Uhr + 15 – 18 Uhr, Sa 10 – 12 Uhr, Mittwochnachmittag geschlossen

Jeder ein Sieger

Der Mai ist der Monat der Jugendkreismeisterschaften, und auch in diesem Jahr waren Spiel und Spaß wieder ein perfektes Paar. Die Finalspiele wurden auf unserer Anlage ausgetragen. In spannenden Matches siegten nicht nur die spielstärksten Nachwuchsstars, sondern auch Mentalität und Fairness. Bertrand Kaus hat die Siegerehrung in gewohnt souveräner Manier moderiert – kurzum ein voller Erfolg und einfach ein schönes Erlebnis für alle Beteiligten.

TENNIS INTENSIV JUGEND CAMP

IN DER TENNISHALLE KASTEL IN DEN WEIHNACHTSFERIEN 2019/20

3-Tage-Camp
Montag bis Mittwoch
vom 6.1. bis 8.1.2020

von 10 bis 15 Uhr für € 175,
inklusive Mittagessen und Getränk
im Ristorante da Fabio.
Treffpunkt ist immer eine
Viertelstunde vor Trainingsbeginn!

Anmelden bei der Tennisschule Kaus / Mobil: 0172-6 99 30 60
Fax: 0 61 92-96 53 64 / Mail: bertrand.kaus@gmx.de

Schultennis AG

Chantal Nies

Nach vielen Jahren toller Kooperation zwischen der Philipp-Keim-Schule und Beate Welter & Wolfgang Brillisauer mit Team, konnte die Tennis-Schul-AG in der vergangenen Saison erfolgreich weitergeführt werden. In Hessens ältester AG dieser Art konnten wir im 17. Jahr 48 Schulkinder für den Tennissport begeistern, die vor den Schulferien ein Mal pro Woche auf der Anlage, nach einem kleinen Essen mit Getränk, trainierten. Selbst bei weit über 30 Grad und bestem Schwimmbadwetter, kamen einige Kinder mit ihren Familien auf unsere Anlage, um mit uns ein Abschlussfest zu feiern. So haben wir am letzten Mittwoch vor den Sommerferien die AG bei Würstchen und kostenfreiem Training ausklingen lassen. Wir freuen uns auf eine weitere Zusammenarbeit mit der ortsansässigen Grundschule im nächsten Jahr!

IDENTICA HEIN

„HILFE, WERKSTATT!“

IDENTICA Hein
Hessenstraße 19 · 65719 Hofheim-Wallau
Tel. 06122/14111 · Fax 06122/14112
www.identica-hein.de

DIE KAROSSERIE- UND LACKEXPERTEN IDENTICA

Julia Molitor ist Hessenmeisterin

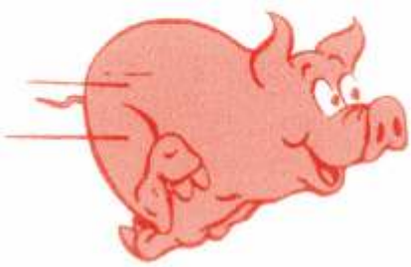
In unserem Club wird traditionell erstklassiges Tennis gespielt.

Aber ein solcher Erfolg kommt nun wirklich nicht alle Tage vor. Julia Molitor, die für die Damen 30 antritt, hat die Hessenmeisterschaft 2019 gewonnen.

Im in Eschborn ausgetragenen Finale hat sie sich souverän mit 6:0 und 6:1 gegen ihre Gegnerin von der TG Lämmerspiel durchgesetzt.

Der gesamte TC Diedenbergen gratuliert von Herzen und ist stolz, eine solche Spielerin in seinen Reihen zu wissen.

Müllers Hofladen



Fleisch & Wurstprodukte

Eigene Herstellung

Hintergasse 30
65719 Hofheim-Diedenbergen
Telefon 0 61 92/30 90 37
Telefax 0 61 92/30 90 36

Montag bis Samstag
von 8.00 bis 13.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag und Freitag
von 15.00 bis 18.00 Uhr

HEISSE THEKE, HEISSE BRATEN, BELEGTE BRÖTCHEN, KÄSEPLATTEN, KANAPEES, PRÄSENTKÖRBE, GUTSCHEINE UND VIELES MEHR...

Klimawandel:

Er hat den TCD dieses Jahr mit Wucht getroffen

- *Knapp 3000 € für Sturmschäden-Beseitigung und Fällung morscher Bäume notwendig*
- *2000 € Nachzahlung für hohen Wasserverbrauch im Jahr 2018 wegen der Platzbewässerung*

Es wird leider immer teurer, unser schönes, 14000 m² großes Tennisgelände fit für die Zukunft zu halten.

Neue Tennis-Akademie in Hochheim geplant:

Ein neues Mega-Projekt für 20 Mio € mit Namensgeber Boris Becker soll ab 2021 die Tenniswelt in Atem halten. 21 überdachte Tennisplätze und ein Tennis-Internat mit Hotel sind angedacht. Wir fragen uns

- *Was bedeutet dies für die lokalen Vereine in der Umgebung, also auch für den TCD ?*
- *Sind Tennistrainer bald Mangelware ? Wie behaupten sich die anderen Tennishallen?*

Wir werden das Projekt gespannt verfolgen.

Abschaffung der Sommerzeit ?

79 % der Hessen sind <u>für</u> die Abschaffung der Zeitumstellung , aber nur eine schwache Mehrheit von 40 % ist für die dauerhafte Beibehaltung der Sommerzeit . Glücklicherweise benötigt die EU noch Zeit für eine Entscheidung . Jetzt müssen wir Tennisspieler **aktiv für die Sommerzeit Werbung** machen, sonst werden die schönen Tennis-Sommerabende wohl kürzer ausfallen, und der Ruf nach (teuren) Flutlichtanlagen wird kommen.*

Euer Jörg von Eysmondt

**Quelle: Höchster Kreisblatt vom 22.10.2018*

Impressionen

WIR BRINGEN SIE IN BEWEGUNG

Praxis für Physiotherapie

GRONEMEIER + KOLLEGEN

THERAPIEZENTRUM
Hofheim-Diedenbergen

Casteller Strasse 91 b 65719 Hofheim Diedenbergen Fon 06192 26797